



BLOCKSEMINAR HS 24

„Corporate Governance und Corporate Social Responsibility“

14./15. Nov. 2024, Vogelsang/Eich

THEMENLISTE

(Kursive Bemerkungen sind als blosse, nicht-bindende Hinweise zu verstehen)

I. Klassische Corporate Governance - Themen

1. Die Generalversammlung aus Sicht der Corporate Governance: kritische Beurteilung der GV-Realität schweizerischer Publikumsgesellschaften
2. Die Rolle und Unabhängigkeit von Verwaltungsräten: Aktienrecht und Swiss Code of Best Practice im Lichte praktischer Erfahrung und empirischer Forschung
3. Frauenvertretung und Frauenquoten in Verwaltungsräten sowie Geschäftsleitungen: Beurteilung aus Sicht der Corporate Governance, unter Berücksichtigung der empirischen Forschung
4. Haftung des Verwaltungsrats: Kritische Beurteilung im Lichte praktischer Erfahrungen (z. B. «Unternehmensskandale» wie *Swissair, UBS, CS etc.*)
5. Die Entschädigung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung in schweizerischen Publikumsgesellschaften: Kritische Beurteilung der Regeln des Aktienrechts und des Swiss Code of Best Practice
6. Institutionelle Aktionäre: Kritische Beurteilung ihrer Rolle aus Sicht der Corporate Governance (z. B. *Pensionskassen, passive/aktive institutionelle Aktionäre etc.*)
7. Funktion und Regulierung von Stimmrechtsberatern: Kritische Beurteilung aus Sicht der Corporate Governance (z. B. *ISS, Ethos etc.*)
8. Aktivistische Aktionäre: Chancen und Risiken aus Sicht der Corporate Governance (z. B. *ABB/Cevian, Nestlé/Third Point*)
9. Spezifische Corporate Governance-Fragen bei börsenkotierten Unternehmen mit Kontrollaktionären (z.B. *Familienunternehmen*)
10. Einschnitte in das Prinzip „one share one vote“ aus Sicht der Corporate Governance (z.B. *Stimmrechtsaktien, Loyalitätsaktien, PS, Vinkulierung*)
11. Corporate Governance - Herausforderungen bei börsenkotierten Tochtergesellschaften
12. Der Umgang mit Interessenkonflikten in Publikumsgesellschaften: Kritische Beurteilung der Regelungen gemäss Aktienrecht und Swiss Code of Best Practice
13. Die Dekotierung von Börsenunternehmen: Kritische Beurteilung der Regulierung in der Schweiz aus Sicht der Corporate Governance (z.B. *Fall Bobst etc.*)
14. Die börsenrechtliche Angebotspflicht: Kritische Beurteilung ihrer Funktion und Ausgestaltung im schweizerischen Recht (z.B. *Fälle Sika, Schindler etc.*)
15. Die Funktion des Übernahmemarktes aus Sicht der Corporate Governance und seine Regelung im schweizerischen Recht
16. «Too big to fail»: Kritische Beurteilung der Fälle UBS (2008) und Credit Suisse (2023) aus Sicht der Corporate Governance



II. Corporate Social Responsibility und alternative Unternehmensstrukturen

17. Ziele der Unternehmensführung: Aktienrecht, Swiss Code of Best Practice und schweizerische Unternehmensrealität
18. Corporate Social Responsibility und der Schutz verschiedener Anspruchsgruppen: Theorie, Regulierung, Praxis
19. Kurz- oder Langfristigkeit der Unternehmenshorizonte: Der Einfluss von Corporate Governance und Transparenz (z.B. *Corporate Governance – Transparenz, Finanzberichterstattung/Quartalsberichte, nicht-finanzielle Berichterstattung etc.*)
20. ESG-Investment Strategien: Chancen und Risiken aus Sicht der Corporate Governance
21. Gläubigerschutz als Teil der Corporate Governance: Kritische Beurteilung des schweizerischen Aktien- und Bankenrechts (*inkl. Sparerschutz Banken etc.*)
22. Legal Compliance als Teil der Corporate Governance und der Corporate Social Responsibility, unter Berücksichtigung von Theorie und Praxis
23. Legal Compliance und Transparenz in der Rohstoffbranche: kritische Beurteilung anhand praktischer Beispiele (z. B. *Glencore etc.*)
24. «Compliance Defense» der Unternehmen im Korruptions- bzw. Kartellrecht: Beurteilung aus Sicht der Corporate Governance und der Corporate Social Responsibility
25. Unternehmensethik: Funktion und praktische Fragen aus Sicht der Corporate Governance
26. Weltklima und Unternehmensverantwortung: Beurteilung praktischer Fragen aus Sicht der Corporate Governance (z.B. *Klimastrategien Nestlé, UBS, Gerichtsfälle Shell, Holcim etc.*)
27. Konzernverantwortung, unter besonderer Berücksichtigung des Gegenvorschlags zur Konzernverantwortungsinitiative und der neueren Entwicklungen in der EU
28. Die Corporate Governance - Herausforderungen von Genossenschaften anhand von Beispielen aus der Praxis (z. B. *Migros, Coop, Raiffeisen*)
29. Unternehmensstiftungen und Corporate Governance anhand von Beispielen aus der Praxis (z. B. *Hans Wildorf Stiftung/Rolox, Kuoni Hugentobler Stiftung/Kuoni*)
30. Corporate Governance - Herausforderungen börsenkotierter Unternehmen mit staatlichen Mehrheitsaktionären anhand von Beispielen aus der Praxis (z. B. *Swisscom, Kantonalbanken*)

Bemerkungen:

Die Teilnehmenden können die Themen auch abwandeln oder ein eigenes, auf dieser Liste nicht aufgeführtes Thema wählen. In diesen Fällen ist vorgängig aber mit Prof. Hofstetter Kontakt aufzunehmen und seine Einwilligung einzuholen.
